

Liebe Landsleute,

wie einige von Ihnen bereits wissen, habe ich erst vor wenigen Tagen das Beglaubigungsschreiben als neuer außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Bundesrepublik Deutschland an den Präsident der Republik Mauritius, S.E. Hr. Prithvirajsing Roopun, übergeben.

Bitte erlauben Sie mir, mich nun im Hinblick auf die weltweite Verbreitung des Corona-Virus an Sie zu wenden und Sie auf diesem Weg über die aktuellen Entwicklungen und Maßnahmen zu informieren.

Derzeit sind **keine Fälle** von Covid-19 in **Mauritius bekannt**. Um das Übertragungsrisiko zu minimieren, werden die Einreisebedingungen laut Mitteilung des mauritischen Gesundheitsministers vom 16.03.2020 verschärft: **Ab dem 18.03.2020** um Mitternacht wird allen Ausländern, die sich **innerhalb der letzten 14 Tage in Europa aufgehalten** haben, die **Einreise untersagt**. Seit dem 16.03.2020 gilt diese Regelung bereits für Reisende aus la Réunion.

**Staatsangehörige und Reisende mit Wohnsitz in Mauritius** sind von dieser Regelung ausgenommen, werden jedoch einer **zweiwöchigen Quarantäne** unterstellt. Im Fall einer Anreise nach Mauritius konsultieren Sie bitte die aktuellen **Reise- und Sicherheitshinweise** (>[hier](#)).

Die Maßnahmen gelten vorläufig für einen Zeitraum von 14 Tagen und werden je nach Entwicklung verlängert oder angepasst.

Einige Länder haben bereits damit begonnen, den Flugverkehr teilweise oder komplett einzustellen. Dies ist auch für Mauritius nicht auszuschließen. Daher bitte ich Sie sich **bereits jetzt nach einem Rückflug nach Deutschland zu erkundigen**.

Die Bundesregierung plant derzeit eine **Rückführung** aus ersten Ländern. Sollte dies zu einem späteren Zeitpunkt auch für Mauritius relevant werden, werde ich Sie auf diesem Weg und über die Website der Botschaft selbstverständlich informieren.

Für die Rückreise nach Deutschland beachten Sie bitte außerdem, dass seit dem **16.03.2020** die **deutschen Grenzen** zu den Nachbarländern **Österreich, Schweiz, Frankreich, Luxemburg und Dänemark geschlossen** wurden. Nähere Informationen zu Reisebeschränkungen finden Sie auf der Website des Bundesministerium des Innern (>[hier](#)).

Des Weiteren möchte ich Sie auch auf die **allgemeinen Einreisehinweise** (>[hier](#)) sowie auf die „Info-Box“ (>[hier](#)) des Auswärtigen Amtes aufmerksam machen.

Um die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung zu minimieren, sollten Sie folgende Maßnahmen und Hinweise beachten:

- **Schütteln Sie keine Hände** zur Begrüßung oder Verabschiedung, keine sonstigen Berührungen der Hände
- regelmäßiges **richtiges Händewaschen** (mindestens **30 Sekunden**). Desinfektionsmittel zur Händedesinfektion sind nicht zwingend erforderlich, wenn die 10 wichtigsten Hygieneregeln der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung befolgt werden (>[hier](#))
- Wenn Sie Desinfektionsmittel verwenden möchten, dann achten Sie bitte auf die Wirksamkeitsstufe: Wirksam sind Mittel, die als "begrenzt viruzid" (wirksam gegen behüllte Viren), "begrenzt viruzid PLUS" oder "viruzid" eingestuft sind
- **Hust- und Nies-Etikette** (>[hier](#))

- Vermeidung von Kontakt zu Personen mit Atemwegserkrankungen
- Regelmäßige Reinigung von Kontaktflächen (Arbeitsflächen, Türgriffe, Tastaturen, Handläufe an Treppen etc.) mit Desinfektionsmittel, v.a. in Räumen, in denen Menschen ein- und ausgehen
- Ggfs. eine Impfung mit dem aktuellen Impfstoff gegen Influenza in Erwägung ziehen. Influenza ruft ähnliche Symptome wie SARS-CoV-2 hervor. Unabhängig von dem persönlichen Schutzeffekt trägt die Impfung zur Vermeidung unnötiger Verdachtsfälle und Belastungen von Gesundheitseinrichtungen bei.
- Bei Auftreten von Fieber, Husten oder Atemschwierigkeiten in oder nach Rückkehr (bis maximal 14 Tage nach Erkrankungsbeginn) aus Risikogebieten (aktuelle Liste [>hier](#)) sollte umgehend telefonischer Kontakt mit einer Ärztin oder einem Arzt aufgenommen und das weitere Vorgehen besprochen werden.
- **Bei Symptomen** wie Husten oder erhöhter Temperatur ab 37,3°C, bitte **zuhause bleiben**. Sollte Kontakt zu einem COVID-19-Fall bestanden haben, sollte umgehend **telefonisch ärztlicher Rat** eingeholt werden und das weitere Vorgehen besprochen werden. Halten Sie sich bitte zudem an eventuelle Vorgaben durch die lokalen Gesundheitsbehörden

Sie können die Reise- und Sicherheitshinweise auch als [Newsletter](#) abonnieren. Für mobile Geräte bietet das Auswärtige Amt die [Gratis-App „Sicher Reisen“](#) an. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über den [Twitter-Kanal des Krisenreaktionszentrums](#) des Auswärtigen Amts.

Das **Robert-Koch-Institut** informiert ebenfalls über das neue Virus ([>hier](#)). Hier werden außerdem viele **häufig gestellte Fragen** beantwortet ([>hier](#)).

Allgemeine Informationen zur weltweiten Lage finden Sie in englischer Sprache auf der Seite der **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** ([>hier](#)).

Auf der Seite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung liegen Informationen zum Infektionsschutz in **Gebärdensprache** vor ([>hier](#)).

Da Sie diese Nachricht erhalten haben, weil Sie sich in die Krisenvorsorgeliste „ELEFAND“ eingetragen haben, möchte ich Sie bitten, hier als Multiplikator zu fungieren. Geben Sie diese Informationen bitte weiter und weisen Sie auf „ELEFAND“ hin ([>hier](#)). Erwähnen Sie dabei ebenfalls, dass die für Mauritius zuständige Botschaft in Antananarivo / Madagaskar sitzt. Aufgrund der weltweiten Zugriffe auf die Website kann es hierbei aktuell zu Verzögerungen kommen.

Abschließend noch eine Anregung: **Halten Sie sich an Fakten und schenken Sie Gerüchten und Vermutungen keinen Glauben.**

Mit freundlichen Grüßen

Michael Derus

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland für Mauritius mit Sitz in Antananarivo / Madagaskar